

Erklärung zu Konfliktmaterialien

Dreieich, den 5. November 2015

Sehr geehrte Kundschaft,

es erreichen uns derzeit viele Anfragen bezüglich der Verwendung von Konfliktmaterialien bzw. „Dodd-Frank Wall Street Reform“ und die „Consumer Protection Act (WallStreet Reform Act)“. Diese Reform erlegt den Unternehmen, die bestimmte Materialien verwenden, Dokumentations- und Publizitätsverpflichtungen auf, die sicherstellen sollen, dass in ihren Produkten kein Konfliktmaterial verwendet wird.

Mit der Bitte eine Erklärung über die Herkunft unserer verwendeten Materialien abzugeben.

Zu den Konfliktmineralien („Conflict Mineral“) zählen Zinn, Wolfram, Tantal und Gold, die aus der Demokratischen Republik Kongo und folgenden Nachbarländern stammen: Angola, Burundi, Zentralafrikanische Republik, Republik Kongo (ein anderer Staat als die Demokratische Republik Kongo), Ruanda, Sudan, Tansania, Uganda und Sambia.

Wir beziehen unsere Halbzeuge/Vormaterialien von namhaften Herstellern, bei denen wir uns rückversichert haben, dass sie Ihre Quellen im Hinblick auf Konfliktmaterial hin überprüfen.

In unseren Produkten wird somit nach unserem gegenwärtigen Wissensstand kein Konfliktmaterial verwendet. Eine Garantie können wir als Verarbeiter hierzu nicht abgeben, wir sehen uns aber verpflichtet diesem Thema gegenüber sensibel zu sein und uns mit unseren Möglichkeiten bei unseren Lieferanten rückzuversichern.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aufgrund der steigenden Anzahl von Anfragen keine speziellen Fragebögen ausfüllen können.

Wir hoffen jedoch, dass dieses Schreiben die von Ihnen gewünschten Informationen enthält und bedanken uns für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

CKD Dichtungstechnik

C. Kudernak

*Chris Kudernak
Geschäftsführer*